

kassiert. Für die pünktl. Rückzahl. der Oblig., sowie für Zahl. von Coup. haften: 1) die an dritter Stelle depon. Effekten, 2) das A.-K. und 3) die Reserven der Ges.

Die zur Sicherheit der Oblig. dienenden Schuldverschreib., Oblig. u. Prior.-Aktien werden bei von dem Vorst. u. A.-R. durch übereinstimm. Beschl. zu designierenden Bankinstituten welche sich mit der Verwahr. von Depos. befassen, hinterlegt u. können nur auf Grund eines übereinstimm. Beschl. des Vorst. u. A.-R. zurückgezogen werden. Bis jetzt wurden emittiert:

M. 3 000 000 in  $3\frac{1}{2}\%$  Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, rückzahlb. zu  $104\%$  spät. innerh. 61 J.: Stücke: 30 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—30, 375 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—375, 1440 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—1440, 900 à M. 500 Lit. D Nr. 1—900, 1050 à M. 200 Lit. E Nr. 1—1050. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs.  $1/2$  u.  $1/8$ . Rückzahl. mit mind.  $1/2\%$  u. ersp. Zs., Verl. im April auf  $1/8$ .; verstärkte Tilg. mit 3 monat. Kündig. jederzeit zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Begeben bezw. in Umlauf 30./9. 1913: M. 41 500. Eingeführt 20./1. 1899 zu  $99\%$ . Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1913: 98, 91, 50, 91, 95, 97.50, 97, 96, 96, 94.50, 94.50, 95.50, 94, 94, 93.20,  $85\%$ . Die Emiss. war urspr. mit M. 15 000 000 in Aussicht genommen, doch verzichtete die Bank 1906 auf die Begebung von M. 12 000 000, wofür dann untenstehende  $4\%$  Oblig. von 1906 zur Ausgabe gelangten.

M. 15 000 000 in  $4\%$  Eisenb.-Bank-Oblig. v. 1899, bis 1./1. 1903 unkündbar u. von da an rückzahlb. zu pari spät. innerh. 57 J.: Stücke: 150 à M. 5000 Lit. A Nr. 1—150, 1875 à M. 2000 Lit. B Nr. 1—1875, 7200 à M. 1000 Lit. C Nr. 1—7200, 4500 à M. 500 Lit. D Nr. 1—4500, 5250 à M. 200 Lit. E Nr. 1—5250. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar. Zs.  $1/4$  u.  $1/10$ . Rückzahl. mit mind.  $1/2\%$  u. ersp. Zs. Verl. im April auf  $1/10$ .; verstärkte Tilg. bleibt jederzeit mit 3 monat. Kündig. vorbehalten, jedoch kann eine Rückzahl. vor 1./1. 1903 nur dann erfolgen, wenn durch die statutenm. vorgesehene Vermind. der als Sicherheit der Oblig. dienenden Werte eine solche Tilg. notwendig wird. In diesem Falle erfolgt die Rückzahl. mit einem Aufgelde von  $2\%$ , also zu  $102\%$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimm. Begeben am 30./9. 1913 inkl. unten vermerkter  $4\%$  Oblig. von 1906 u. 1911: M. 22 867 300. Eingef. 20./1. 1899 zu  $100.40\%$ . Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1913: 99.50, 98, 94.70, 99.70, 100, 100, 100, 100, 97.50, 97.70, 99.70, 99.60, 99, 96.25,  $93.25\%$ .

M. 12 000 000 in  $4\%$  Eisenbahn-Bank-Oblig. von 1906; rückzahlbar zu pari innerhalb 57 J.: Stücke: 120 à 5000 Lit. A (Nr. 151—270), 1500 à 2000 Lit. B (Nr. 1876—3375), 5760 à 1000 Lit. C (Nr. 7201—12 960), 3600 à 500 Lit. D (Nr. 4501—8100), 4200 à 200 Lit. E (Nr. 5251 bis 9450). Die Stücke lauten auf Namen und sind durch Indossament übertragbar. Zs.  $1/4$  u.  $1/10$ . Jährl. Rückzahlung von mind.  $1/2\%$  u. ersp. Zs. Verlos. im April auf  $1/10$ .; verstärkte Tilg. mit 3 monat. Künd. vorbehalten. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Mit den  $4\%$  Oblig. von 1899 zus. notiert. Zahlstellen für alle Oblig.: Frankfurt a. M.: Frankf. Bank, Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1906 bis 1913: 100, 97.50, 97.70, 99.70, 99.60, 99, 96.25,  $93.25\%$ . Eingeführt im August 1906.

M. 10 000 000 in  $4\%$  Eisenbahn-Bank-Oblig. lt. Beschluss des Vorst. u. A.-R. von 1911, rückzahlbar zu pari innerhalb 57 Jahren. Stücke: 200 à 5000 Lit. A (Nr. 271—470), 2000 à 2000 Lit. B (3376—5375), 4200 à 1000 Lit. C (12 961—17 160), 1000 à 500 Lit. D (8101 bis 9100), 1500 à 200 Lit. E (9451—10 950) welche auf Namen lauten u. durch Indossament übertragen werden können. Zs.  $1/4$  u.  $1/10$ . Tilg. durch jährl. Auslos. von mind.  $1/2\%$  nebst ersp. Zs., im April auf  $1/10$ .; verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist jederzeit vorbehalten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie oben. Kurs: Zugelassen sämtl. M. 10 000 000, davon M. 2 500 000 mit Ausgabedatum v.  $1/2$ . 1912 in Frankf. im Jan. 1912 eingeführt. Kurs daselbst Ende 1912—1913:  $96.25, 93.25\%$ .

M. 10 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Eisenbahn-Bank-Oblig. von 1912, unverlosbar u. unkündbar bis 1./1. 1920, rückzahlbar zu pari innerhalb 50 J. ab 1./1. 1920. Stücke 200 à 5000 Lit. A (Nr. 1—200), 1600 à 2000 Lit. B (Nr. 1—1600), 5000 à 1000 Lit. C (Nr. 1—5000), 1000 à 500 Lit. D (Nr. 1—1000), 1500 à 200 Lit. E (Nr. 1—1500), welche auf Namen lauten u. durch Indoss. übertragbar sind. Zs.:  $1/1$  u.  $1/7$ . Tilg. durch jährl. Auslos. von mind.  $1/2\%$  nebst ersp. Zinsen, im April auf  $1/7$ .; ab 1920 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie oben, sowie in Berlin: Dresdner Bank. Kurs: Zugelassen sämtl. M. 10 000 000, davon zunächst M. 5 000 000 am 11./7. 1912 zu  $100\%$  zur Zeichnung aufgelegt. In Umlauf am 30./9. 1913: M. 7 553 800. Kurs Ende 1912—1913:  $100.25, 99.50\%$ . Notiert in Frankf. a. M.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  z. R.-F., event. ausserord. Rückl. u. Abschreib., dann  $4\%$  Div., vom Rest  $15\%$  Tant. an Vorst.,  $5\%$  Tant. an A.-R., restl.  $80\%$  zur Verf. der G.-V. Der R.-F. ist abgesondert von dem übrigen Gesellschaftsvermögen zu verwalten u. tunlichst in leicht realisierbaren Werten anzulegen.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 6 000 000, Effekten inkl. Zs. 32 369 768, Beleih. auf statutenmässige Effekten inkl. Zs. 2 022 166, Effekten des R.-F. 214 721, Kassa 1648, Guth. bei Banken u. Bankiers 1 685 958. — Passiva: A.-K. 10 000 000,  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig. 41 500,  $4\%$  do. 22 867 300,  $4\frac{1}{2}\%$  do. 7 553 800,  $3\frac{1}{2}\%$  Coup.-Einlös.-Kto 354,  $4\%$  do. 214 096,  $4\frac{1}{2}\%$  do. 88 166,  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig.-Amort.-Kto 416,  $4\%$  do. 185 700, unerhob. Div. 1915, R.-F. 262 352 (Rückl. 29 011), Disagio-Res. 260 000 (Rückl. 101 868), Talonsteuer-Res. 96 386 (Rückl. 25 000), Kredit. 81 486, Tant. an Vorst. 39 653, do. an A.-R. 13 217, Div. 340 000, Vortrag 247 920. Sa. M. 42 294 263.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Oblig.-Zs. 1 254 179, allg. Verwalt.-Kosten 18 400, Staats- u. Gemeindesteuern 32 742, Gebühren auf deponierte Effekten 6064, Provis. 2190,